



Statistische Berichte

Insolvenzverfahren in Bayern 2022



D III 1 j 2022
Hrsg. im März 2023
Bestellnr. D3100C 202200

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Abbildungen

1. Beantragte Insolvenzverfahren in Bayern von Januar 2006 bis Dezember 2022	5
2. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und nach der Art der Entscheidung	5
3. Verbraucherinsolvenzen je 1000 Einwohner (Einwohnerzahl am 31.12.2021) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2022	6

Tabellen

1. Insolvenzverfahren in Bayern seit 1990	7
2. Insolvenzverfahren in Bayern 2021 und 2022 nach Wirtschaftsabschnitten	8
3. Insolvenzverfahren in Bayern 2022 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen	9
4. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2022 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	10
5. Insolvenzverfahren in Bayern 2022 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderungen ...	13
6. Insolvenzverfahren in Bayern 2022 in regionaler Gliederung	14

Vorbemerkungen

Seit dem 1. Januar 1999 wurde mit der Insolvenzordnung der Begriff des Konkurses durch den der Insolvenz abgelöst und Angaben zu Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren statistisch erfasst. Rechtsgrundlage hierfür war bis zum 31. Dezember 2012 der § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz (BGBl III, Gliederungsnummer 300-1), veröffentlicht als Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl I S. 2398), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl I S. 2586). Während die Konkursordnung auf die Befriedigung der Gläubiger abzielte, was oft zur Zerschlagung des Unternehmens führte, stellten seit der Einführung der Insolvenzordnung die Sanierung und damit der Erhalt des Unternehmens und die Gläubigerbefriedigung gleichrangige Ziele dar.

Rechtsgrundlage

Seit dem 1. Januar 2013 wird die Insolvenzstatistik durch das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) geregelt, das mit dem Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I Nr. 64 vom 13.12.2011 S. 2582) beschlossen wurde. Das InsStatG gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), jeweils in der aktuellsten Fassung. Wie die Insolvenzordnung enthält auch das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen Regelungen, die einer rechtzeitigen Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dienen sollen. Hierzu wurde im Gesetz unter anderem die Möglichkeit eines Zugangs zur Eigenverwaltung vereinfacht. Wie bereits in der Insolvenzordnung, gibt es neben der Zahlungsunfähigkeit und der Überschuldung die drohende Zahlungsunfähigkeit als weiteren Eröffnungsgrund. Das Verbraucherinsolvenzverfahren ermöglicht auch überschuldeten Privatpersonen, unter ganz bestimmten Bedingungen eine Restschuldbefreiung zu erlangen und wieder schuldenfrei zu werden.

Methodische Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik beruht einerseits auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu beantragten Insolvenzverfahren und andererseits auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Zu diesem Zweck wird die Insolvenzstatistik seit dem 01. Januar 2013 in Form von zwei Einzelstatistiken geführt: der (1) Statistik über beantragte Insolvenzverfahren und der (2) Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung.

(1) Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren erfasst alle Angaben, die in diesem statistischen Bericht enthalten sind. Monatlich melden hierfür die 29 bayerischen Insolvenzgerichte dem Bayerischen Landesamt für Statistik, bei welchen der bearbeiteten Insolvenzanträge nach einem richterlichen Beschluss ein Verfahren eröffnet, mangels Masse abgewiesen oder durch die Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) erledigt wird. Neben einer Aussage zur Zahl der beantragten und eröffneten Verfahren werden hier vor allem inhaltliche Angaben zu den Insolvenzverfahren mitgeteilt.

(2) Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlungen der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Daher sieht das Insolvenzstatistikgesetz vor, dass nach Abschluss der Verfahren die Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder die finanziellen Ergebnisse von eröffneten Insolvenzverfahren mitteilen. Diese Ergebnismitteilungen von Insolvenzverfahren fließen in die Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung ein und sind nicht Gegenstand dieser Veröffentlichung.

Definitionen

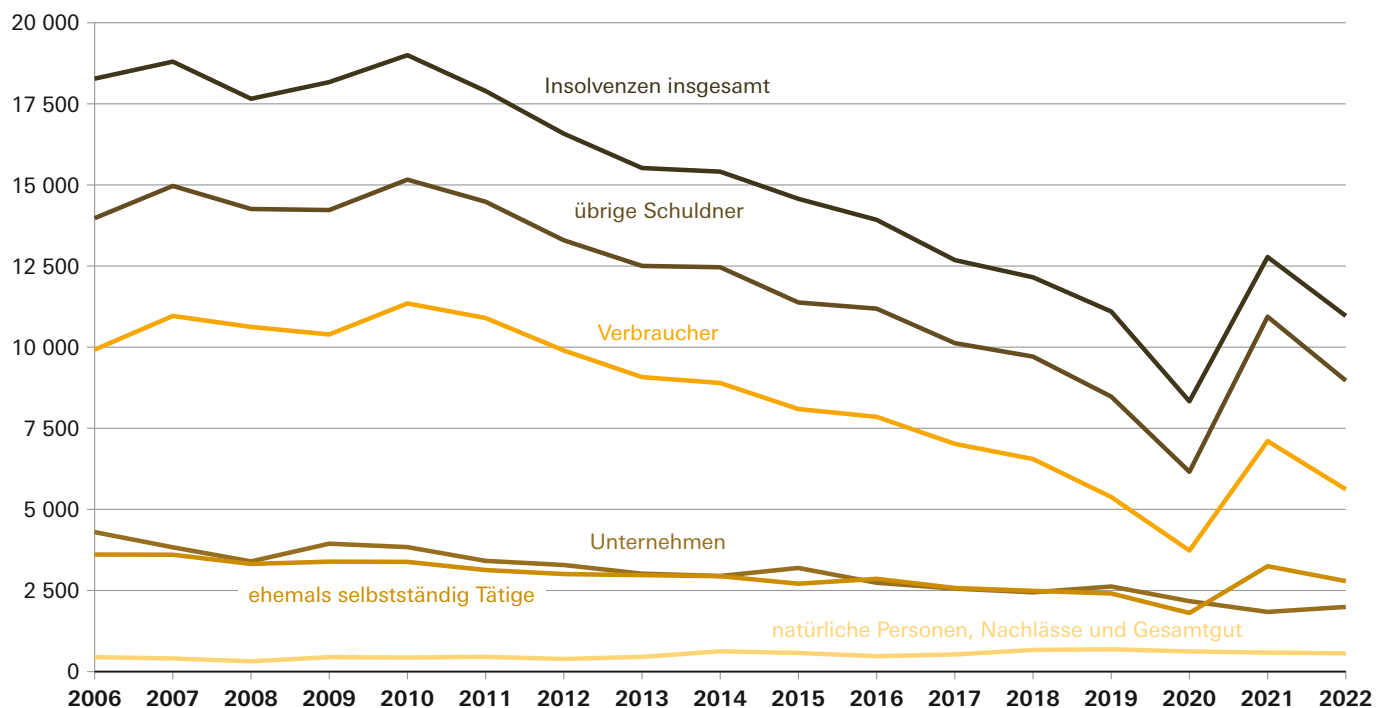
Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn das noch zur Verfügung stehende Vermögen des Schuldners (Insolvenzmasse) nicht einmal ausreicht, die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmen und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Der **Schuldenbereinigungsplan**, der mit dem Eröffnungsantrag einzureichen ist, enthält alle Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens zu führen.

Es wird zwischen **Regelinsolvenzverfahren** (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe und Gesamtgut) und **Verbraucherinsolvenzverfahren** (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen) unterschieden. Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach der Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie regional bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise.

Ergebnisdarstellung

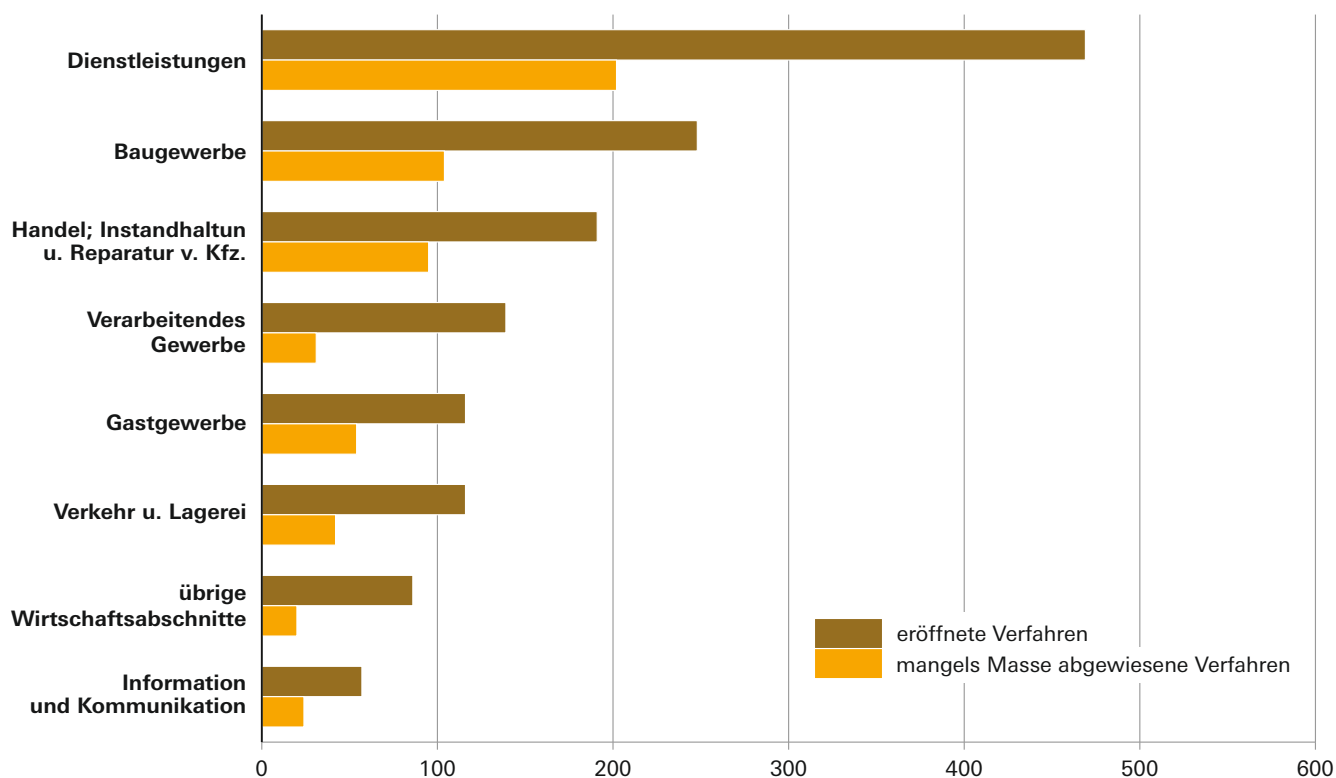
Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren des Jahres 2022. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zwischen dem Eingang der Antragstellung und dem Gerichtsbeschluss zum Teil einige Monate liegen können. Die Ergebnisse der Insolvenzstatistik werden in wirtschaftsfachlicher Untergliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), dargestellt.

Abb. 1
Beantragte Insolvenzverfahren* in Bayern von Januar 2006 bis Dezember 2022



* Der Begriff „übrige Schuldner“ umfasst Verbraucher, ehemals selbstständig Tätige, natürliche Personen, Nachlässe und Gesamtgut.

Abb. 2
Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2022 nach Wirtschaftsabschnitten* und nach der Art der Entscheidung

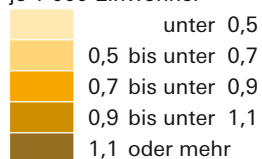


* Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Abb. 3
**Verbraucherinsolvenzen je 1 000 Einwohner (Einwohnerzahl am 31. Dezember 2021)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2022**



Verbraucherinsolvenzen
je 1 000 Einwohner



Häufigkeit

69
16
3
3
5

Minimum: Lkr Altötting 0,14
Maximum: Krfr. St Amberg 1,64

1. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern seit 1990

Jahr	Insolvenzverfahren ²⁾³⁾		davon					
	insgesamt	voraussichtliche Forderungen	Unternehmensinsolvenzen			Insolvenzen der übrigen Schuldner ⁴⁾		
			insgesamt	betroffene Arbeitnehmer	voraussichtliche Forderungen	insgesamt	darunter	
	Anzahl	1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	Verbraucher	ehemals selbstständig Tätige
1990.....	2 055	589 490	1 431	5 779	543 253	624	.	.
1991.....	1 974	668 435	1 341	5 822	609 640	633	.	.
1992.....	2 116	722 888	1 533	10 209	668 719	583	.	.
1993.....	2 569	1 486 062	1 998	13 957	1 423 980	571	.	.
1994.....	2 946	1 898 122	2 374	14 969	1 856 533	572	.	.
1995.....	3 451	2 216 695	2 738	17 026	2 124 993	713	.	.
1996.....	3 802	2 145 406	3 176	20 658	2 087 157	626	.	.
1997.....	4 073	2 515 513	3 392	17 910	2 397 853	681	.	.
1998.....	4 088	2 702 301	3 461	18 759	2 508 052	627	.	.
1999.....	3 929	2 809 326	3 044	20 564	2 610 056	885	480	.
2000.....	4 809	3 206 843	3 073	20 804	2 701 094	1 736	1 393	.
2001.....	6 080	4 742 078	3 943	29 283	4 206 873	2 137	1 809	.
2002.....	10 112	17 062 854	4 687	39 070	15 814 040	5 425	2 385	2 581
2003.....	11 847	5 706 117	4 818	31 000	4 031 048	7 029	3 361	3 163
2004.....	13 522	4 734 896	4 564	24 374	3 055 621	8 958	4 986	3 436
2005.....	15 521	4 873 124	4 289	24 429	3 008 990	11 232	7 241	3 458
2006.....	18 276	4 696 744	4 300	17 486	2 875 846	13 976	9 922	3 608
2007.....	18 801	4 846 616	3 831	16 418	3 126 193	14 970	10 962	3 603
2008.....	17 656	3 032 708	3 397	12 582	1 590 235	14 259	10 624	3 318
2009.....	18 169	6 343 476	3 943	27 252	4 794 998	14 226	10 392	3 389
2010.....	19 001	4 673 622	3 837	19 578	3 017 892	15 164	11 349	3 382
2011.....	17 895	3 789 744	3 413	16 680	2 361 919	14 482	10 898	3 130
2012.....	16 580	5 891 929	3 286	19 528	4 595 232	13 294	9 898	3 007
2013.....	15 522	4 700 372	3 018	23 387	3 437 821	12 504	9 077	2 973
2014.....	15 410	4 220 575	2 947	20 464	3 065 265	12 463	8 896	2 941
2015.....	14 572	3 551 913	3 195	14 243	2 306 429	11 377	8 093	2 709
2016.....	13 925	2 517 383	2 738	10 711	1 518 715	11 187	7 852	2 860
2017.....	12 684	2 884 047	2 559	14 404	1 858 057	10 125	7 020	2 577
2018.....	12 153	4 636 128	2 444	12 129	3 518 002	9 709	6 552	2 489
2019.....	11 099	6 575 848	2 623	15 062	2 018 420	8 476	5 381	2 408
2020.....	8 331	21 087 146	2 172	21 127	19 307 878	6 159	3 731	1 806
2021.....	12 779	2 881 052	1 840	12 840	1 899 143	10 939	7 104	3 249
2022.....	10 963	3 595 325	1 994	14 106	2 553 291	8 969	5 618	2 790

Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr

1990.....	X	X	X	X	X	X	X	X
1991.....	- 3,9	13,4	- 6,3	0,7	12,2	1,4	X	X
1992.....	7,2	8,1	14,3	75,4	9,7	- 7,9	X	X
1993.....	21,4	105,6	30,3	36,7	112,9	- 2,1	X	X
1994.....	14,7	27,7	18,8	7,3	30,4	0,2	X	X
1995.....	17,1	16,8	15,3	13,7	14,5	24,7	X	X
1996.....	10,2	- 3,2	16,0	21,3	- 1,8	- 12,2	X	X
1997.....	7,1	17,3	6,8	- 13,3	14,9	8,8	X	X
1998.....	0,4	7,4	2,0	4,7	4,6	- 7,9	X	X
1999.....	- 3,9	4,0	- 12,0	9,6	4,1	41,1	X	X
2000.....	22,4	14,1	1,0	1,2	3,5	96,2	190,2	X
2001.....	26,4	47,9	28,3	40,8	55,7	23,1	29,9	X
2002.....	66,3	259,8	18,9	33,4	275,9	153,9	31,8	X
2003.....	17,2	- 66,6	2,8	- 20,7	- 74,5	29,6	40,9	22,5
2004.....	14,1	- 17,0	- 5,3	- 21,4	- 24,2	27,4	48,3	8,6
2005.....	14,8	2,9	- 6,0	0,2	- 1,5	25,4	45,2	0,6
2006.....	17,8	- 3,6	0,3	- 28,4	- 4,4	24,4	37,0	4,3
2007.....	2,9	3,2	- 10,9	- 6,1	8,7	7,1	10,5	- 0,1
2008.....	- 6,1	- 37,4	- 11,3	- 23,4	- 49,1	- 4,7	- 3,1	- 7,9
2009.....	2,9	109,2	16,1	116,6	201,5	- 0,2	- 2,2	2,1
2010.....	4,6	- 26,3	- 2,7	- 28,2	- 37,1	6,6	9,2	- 0,2
2011.....	- 5,8	- 18,9	- 11,1	- 14,8	- 21,7	- 4,5	- 4,0	- 7,5
2012.....	- 7,3	55,5	- 3,7	17,1	94,6	- 8,2	- 9,2	- 3,9
2013.....	- 6,4	- 20,2	- 8,2	19,8	- 25,2	- 5,9	- 8,3	- 1,1
2014.....	- 0,7	- 10,2	- 2,4	- 12,5	- 10,8	- 0,3	- 2,0	- 1,1
2015.....	- 5,4	- 15,8	8,4	- 30,4	- 24,8	- 8,7	- 9,0	- 7,9
2016.....	- 4,4	- 29,1	- 14,3	- 24,8	- 34,2	- 1,7	- 3,0	5,6
2017.....	- 8,9	14,6	- 6,5	34,5	22,3	- 9,5	- 10,6	- 9,9
2018.....	- 4,2	60,8	- 4,5	- 15,8	89,3	- 4,1	- 6,7	- 3,4
2019.....	- 8,7	41,8	7,3	24,2	- 42,6	- 12,7	- 17,9	- 3,3
2020.....	- 24,9	220,7	- 17,2	40,3	856,6	- 27,3	- 30,7	- 25,0
2021.....	53,4	- 86,3	- 15,3	- 39,2	- 90,2	77,6	90,4	79,9
2022.....	- 14,2	24,8	8,4	9,9	34,4	- 18,0	- 20,9	- 14,1

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ In den Jahren 1990 bis 1998 einschl. Anschlusskonkurse und mangels Masse abgelehnter Verfahren. - ³⁾ Seit 1. Januar 1999 gilt eine bundeseinheitliche Insolvenzordnung, seit dem 01. Januar 2013 das Gesetz über die Insolvenzstatistik (InsStatG). - ⁴⁾ Verbraucher, ehemals selbstständig Tätige, natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä., Nachlässe und Gesamtgut. Der Nachweis für Verbraucher ist seit 1999 möglich, der Nachweis für ehemals selbstständig Tätige seit 2002.

2. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern 2021 und 2022 nach Wirtschaftsabschnitten

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Bezeichnung	Insolvenzverfahren in Bayern		
		2021	2022	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr
		Anzahl		%
Insolvenzverfahren insgesamt				
C	Verarbeitendes Gewerbe	140	170	21,4
F	Baugewerbe	328	352	7,3
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	287	286	- 0,3
H	Verkehr u. Lagerei	132	158	19,7
I	Gastgewerbe	163	170	4,3
J	Information und Kommunikation	81	81	0,0
K-N, S	Dienstleistungen	575	671	16,7
A,B,D,E,O-R	Übrige Wirtschaftsabschnitte	134	106	- 20,9
A-S	Unternehmensinsolvenzen zusammen	1 840	1 994	8,4
	Andere Gemeinschuldner	10 939	8 969	- 18,0
	davon Verbraucher	7 104	5 618	- 20,9
	ehemals selbständig Tätige ²⁾	1 721	1 581	- 8,1
	ehemals selbständig Tätige ³⁾	1 528	1 209	- 20,9
	Nachlässe und Gesamtgut	523	506	- 3,3
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	63	55	- 12,7
	Insgesamt	12 779	10 963	- 14,2
Darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren				
C	Verarbeitendes Gewerbe	23	31	34,8
F	Baugewerbe	83	104	25,3
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	101	95	- 5,9
H	Verkehr u. Lagerei	29	42	44,8
I	Gastgewerbe	46	54	17,4
J	Information und Kommunikation	31	24	- 22,6
K-N, S	Dienstleistungen	209	202	- 3,3
A,B,D,E,O-R	Übrige Wirtschaftsabschnitte	26	20	- 23,1
A-S	Unternehmensinsolvenzen zusammen	548	572	4,4
	Andere Gemeinschuldner	255	232	- 9,0
	davon Verbraucher	13	8	- 38,5
	ehemals selbständig Tätige ³⁾	122	131	7,4
	ehemals selbständig Tätige ⁴⁾	4	3	- 25,0
	Nachlässe und Gesamtgut	110	82	- 25,5
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	6	8	33,3
	Insgesamt	803	804	0,1

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern 2022 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							
Insgesamt									
1	Insgesamt	10 096	804	63	10 963	12 779	- 14,2	14 106	3 595 325
nach Art der Verfahren									
2	Eröffnetes Verfahren	10 096	X	X	10 096	11 902	- 15,2	13 845	3 411 711
3	Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	804	X	804	803	0,1	261	177 177
4	Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	63	63	74	- 14,9	X	6 437
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen									
5	unter 5 000	132	91	3	226	265	- 14,7	30	687
6	5 000 bis unter 50 000	5 272	350	38	5 660	6 909	- 18,1	313	145 261
7	50 000 bis unter 250 000	3 640	266	17	3 923	4 429	- 11,4	1 700	400 323
8	250 000 bis unter 500 000	488	42	3	533	580	- 8,1	1 349	186 028
9	500 000 bis unter 1 000 000	255	28	-	283	274	3,3	1 035	198 596
10	1 000 000 bis unter 5 000 000	228	21	2	251	260	- 3,5	2 495	551 358
11	5 000 000 bis unter 25 000 000	63	6	-	69	49	40,8	4 244	772 716
12	25 000 000 oder mehr	18	-	-	18	13	38,5	2 940	1 340 356
Unternehmen									
13	Zusammen	1 422	572	X	1 994	1 840	8,4	14 106	2 553 291
nach Rechtsformen									
14	Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe	499	97	X	596	584	2,1	936	145 076
15	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	88	37	X	125	105	19,0	1 281	434 417
16	darunter GmbH & Co. KG	67	23	X	90	81	11,1	1 204	424 373
17	GbR	12	10	X	22	15	46,7	23	3 623
18	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	807	424	X	1 231	1 110	10,9	10 909	1 749 458
19	davon: GmbH ohne Unternehmergeinschaft								
20	(haftungsbeschränkt)	697	255	X	952	898	6,0	10 587	1 723 072
21	Unternehmerge. (haftungsbeschränkt) ...	110	169	X	279	212	31,6	322	26 386
22	Aktiengesellschaften, KGaA	16	5	X	21	19	10,5	742	214 750
23	Private Company Limited by Shares (Ltd) ¹⁾	1	2	X	3	1	200,0	2	810
24	Sonstige Rechtsformen	11	7	X	18	21	- 14,3	236	8 780
nach dem Alter der Unternehmen									
25	Unter 8 Jahre alt	663	300	X	963	850	13,3	3 835	725 173
26	darunter bis 3 Jahre alt	312	139	X	451	399	13,0	1 980	282 197
27	8 Jahre oder älter	466	165	X	631	686	- 8,0	8 514	1 161 193
28	Unbekannt	293	107	X	400	304	31,6	1 757	666 925
nach der Zahl der Arbeitnehmer/-innen²⁾									
29	1 Arbeitnehmer/-in	116	54	X	170	121	40,5	170	93 926
30	2 bis 5 Arbeitnehmer/-innen	233	39	X	272	203	34,0	852	125 412
31	6 bis 10 Arbeitnehmer/-innen	110	4	X	114	102	11,8	892	137 368
32	11 bis 100 Arbeitnehmer/-innen	170	4	X	174	140	24,3	4 664	540 166
33	Mehr als 100 Arbeitnehmer/-innen	23	-	X	23	20	15,0	7 528	735 475
34	Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	770	471	X	1 241	1 254	- 1,0	-	920 944
Übrige Schuldner									
35	Zusammen	8 674	232	63	8 969	10 939	- 18,0	X	1 042 034
36	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	47	8	X	55	63	- 12,7	X	33 215
37	Ehemals selbständig Tätige	2 645	134	11	2 790	3 249	- 14,1	X	656 502
38	davon: mit Regelinsolvenzverfahren ³⁾	1 450	131	X	1 581	1 721	- 8,1	X	508 548
39	mit vereinfachtem Verfahren ⁴⁾	1 195	3	11	1 209	1 528	- 20,9	X	147 955
40	Verbraucher	5 558	8	52	5 618	7 104	- 20,9	X	297 052
41	Nachlässe und Gesamtgut	424	82	X	506	523	- 3,3	X	55 264

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4. Unternehmensinsolvenzen ¹⁾ in Bayern 2022 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
A - S	Insgesamt	1 422	572	1 994	1 840	8,4	14 106	2 553 291
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	-	5	10	- 50,0	6	3 113
01	dav. Landwirtschaft, Jagd u. damit verbundene Tätigkeiten	5	-	5	8	- 37,5	6	3 113
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	-	-	-	2	X	-	-
03	Fischerei und Aquakultur	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1	2	3	-	X	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	139	31	170	140	21,4	5 980	814 595
10	dav. H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln	23	4	27	18	50,0	529	17 872
11	Getränkeherstellung	4	-	4	1	300,0	26	1 169
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	H.v. Textilien	9	1	10	3	233,3	1 169	204 898
14	H.v. Bekleidung	-	-	-	3	X	-	-
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	1	-	1	5	- 80,0	.	.
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	2	-	2	3	- 33,3	.	.
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus	-	-	-	-	-	-	-
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	9	4	13	6	116,7	262	23 875
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	5	1	6	3	100,0	354	18 616
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	2	-	2	1	100,0	.	.
22	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5	-	5	12	- 58,3	1 008	254 520
23	H.v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	-	1	1	1	0,0	.	.
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	2	-	2	2	0,0	.	.
25	H.v. Metallerzeugnissen	28	3	31	24	29,2	188	34 355
26	H.v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	10	2	12	6	100,0	83	21 252
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	4	1	5	5	0,0	384	37 330
28	Maschinenbau	11	3	14	17	- 17,6	410	36 641
29	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	1	-	1	3	- 66,7	.	.
30	sonstiger Fahrzeugbau	3	1	4	-	X	4	14 394
31	H.v. Möbeln	9	4	13	9	44,4	668	84 092
32	H.v. sonstigen Waren	7	4	11	13	- 15,4	28	3 513
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	4	2	6	5	20,0	-	717
D	Energieversorgung	8	3	11	8	37,5	3	7 205
35	dav. Energieversorgung	8	3	11	8	37,5	3	7 205
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	1	-	1	4	- 75,0	.	.
36	dav. Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
37	Abwasserentsorgung	1	-	1	-	X	.	.
38	Sammlung, Behandlung u. Beseitigung v. Abfällen; Rückgewinnung	-	-	-	4	X	-	-
39	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands.- ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzen ¹⁾ in Bayern 2022 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
F	Baugewerbe	248	104	352	328	7,3	869	288 776
41	dav. Hochbau	52	16	68	59	15,3	207	112 589
41.1	dav. Erschließung v. Grundstücken; Bauträger	26	9	35	32	9,4	32	68 092
41.2	Bau v. Gebäuden	26	7	33	27	22,2	175	44 497
42	Tiefbau	6	4	10	7	42,9	6	7 420
42.1	dav. Bau v. Straßen u. Bahnverkehrsstrecken	-	-	-	-	X	-	-
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	4	4	8	6	33,3	.	.
42.9	sonstiger Tiefbau	2	-	2	1	100,0	.	.
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonstiges Ausbaugewerbe	190	84	274	262	4,6	656	168 767
43.1	dav. Abbrucharbeiten u. vorbereitete Baustellenarbeiten	7	5	12	12	0,0	13	839
43.2	Bauinstallation	58	17	75	63	19,0	285	58 472
43.3	sonstiger Ausbau	81	34	115	123	6,5	219	52 094
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	44	28	72	64	12,5	139	57 362
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	191	95	286	287	- 0,3	639	190 283
45	dav. Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	33	22	55	40	37,5	88	41 124
45.1	dar. Handel mit Kraftwagen	20	15	35	15	133,3	71	36 434
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	8	4	12	20	40,0	8	3 804
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	56	22	78	121	35,5	169	71 713
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	102	51	153	126	21,4	382	77 446
H	Verkehr u. Lagerei	116	42	158	132	19,7	844	49 173
49	dav. Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	74	26	100	83	20,5	571	39 019
50	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
51	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie E.v. sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	19	6	25	31	19,4	167	6 647
53	Post-, Kurier- u. Expressdienste	23	10	33	18	83,3	106	3 508
I	Gastgewerbe	116	54	170	163	4,3	527	41 014
55	dav. Beherbergung	6	1	7	18	61,1	24	10 233
56	Gastronomie	110	53	163	145	12,4	503	30 781
J	Information u. Kommunikation	57	24	81	81	0,0	289	63 989
58	dav. Verlagswesen	3	-	3	4	25,0	.	.
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik	3	3	6	3	100,0	2	1 344
60	Rundfunkveranstalter	-	1	1	-	X	.	.
61	Telekommunikation	1	-	1	1	0,0	.	.
62	E.v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	42	15	57	63	9,5	232	49 936
63	Informationsdienstleistungen	8	5	13	10	30,0	53	11 359
K	E.v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	49	33	82	62	32,3	55	156 615
64	dav. E.v. Finanzdienstleistungen	32	28	60	44	36,4	43	131 234
65	Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-	-
66	mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	17	5	22	18	22,2	12	25 381

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzen ¹⁾ in Bayern 2022 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	39	26	65	66	- 1,5	69	51 887
68	dav. Grundstücks- u. Wohnungswesen	39	26	65	66	- 1,5	69	51 887
68.1	dav. Kauf u. Verkauf v. eigenen Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	9	6	15	23	- 34,8	4	9 020
68.2	Vermietung, Verpachtung v. eigenen o. geleasteten Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	9	7	16	17	- 5,9	22	13 677
68.3	Vermittlung u. Verwaltung v. Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen für Dritte	21	13	34	26	30,8	43	29 190
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	134	67	201	183	9,8	1 638	670 675
69	dav. Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	7	1	8	8	0,0	12	3 384
69.1	dav. Rechtsberatung	2	1	3	4	- 25,0	7	2 797
69.2	Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung; Buchführung	5	0	5	4	25,0	5	588
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	59	40	99	82	20,7	831	413 645
70.1	dav. Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben	30	21	51	48	6,3	779	387 082
70.2	Public-Relations- u. Unternehmensberatung	29	19	48	34	41,2	52	26 564
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung	30	6	36	31	16,1	290	144 054
72	Forschung u. Entwicklung	4	2	6	6	0,0	77	7 611
73	Werbung u. Marktforschung	15	5	20	18	11,1	28	5 507
74	Sonstige freiberufl., wissenschaftl. u. technische Tätigkeiten	19	13	32	38	- 15,8	400	96 475
75	Veterinärwesen	-	-	-	-	-	-	-
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	184	61	245	203	20,7	2 159	131 752
77	dav. Vermietung v. beweglichen Sachen	3	4	7	19	- 63,2	4	1 223
78	Vermittlung u. Überlassung v. Arbeitskräften	15	3	18	20	- 10,0	1 373	22 208
79	Reisebüros, -veranstalter u. E.v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen	2	2	4	12	- 66,7	2	30
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien	18	4	22	9	144,4	161	3 806
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	101	40	141	97	45,4	418	43 774
82	E.v. wirtschaftl. Dienstleistungen f. Unternehmen u. Privatpersonen a.n.g.	45	8	53	46	15,2	201	60 712
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht	13	4	17	19	- 10,5	219	3 688
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	42	5	47	61	- 23,0	531	58 358
86	dav. Gesundheitswesen	18	2	20	30	- 33,3	52	6 440
87	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime)	6	-	6	4	50,0	128	42 280
88	Sozialwesen (ohne Heime)	18	3	21	27	- 22,2	351	9 638
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	16	6	22	32	- 31,3	42	4 769
90	dav. kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigkeiten	4	-	4	9	- 55,6	1	1 648
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische u. zoologische Gärten	-	-	-	-	-	-	-
92	Spiel-, Wett- u. Lotteriewesen	3	-	3	2	50,0	2	284
93	E.v. Dienstleistungen d. Sports, d. Unterhaltung u. d. Erholung	9	6	15	21	- 28,6	39	2 837
S	E.v. sonstigen Dienstleistungen	63	15	78	61	27,9	229	16 543
94	dav. Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen u. Sport)	3	1	4	5	- 20,0	.	.
95	Reparatur v. DV-Geräten u. Gebrauchsgütern	2	-	2	6	- 66,7	.	.
96	E.v. sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	58	14	72	50	44,0	174	12 196
96.01	dar. Wäscherei u. chemische Reinigung	1	-	1	4	- 75,0	.	.
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	24	7	31	26	19,2	70	2 102
96.03	Bestattungswesen	3	-	3	-	X	1	166
96.04	Saunas, Solarien, Bäder u.Ä.	1	1	2	5	- 60,0	.	.

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

5. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern 2022 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter der Unternehmen	Verfahren insgesamt	Verfahren mit voraussichtlichen Forderungen von ... Euro							Voraussichtliche Forderungen	
			unter 5 000	5 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mio.	1 Mio. bis unter 5 Mio.	5 Mio. bis unter 25 Mio.		25 Mio. oder mehr
			Anzahl								1 000 €
Insgesamt											
	Insgesamt	10 963	226	5 660	3 923	533	283	251	69	18	3 595 325
Unternehmen											
A - S	Zusammen	1 994	79	456	817	247	167	150	61	17	2 553 291
nach Wirtschaftsbereichen											
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	-	2	-	2	-	1	-	-	3 113
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	3	-	2	-	-	1	-	-	-	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	170	4	19	48	28	22	29	14	6	814 595
D	Energieversorgung	11	2	-	6	-	1	2	-	-	7 205
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	.
F	Baugewerbe	352	8	87	158	36	35	17	8	3	288 776
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	286	11	74	123	28	24	18	7	1	190 283
H	Verkehr u. Lagerei	158	8	34	74	25	10	6	1	-	49 173
I	Gastgewerbe	170	7	43	76	27	10	7	-	-	41 014
J	Information u. Kommunikation	81	4	16	32	8	12	6	3	-	63 989
K	E.v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	82	5	14	24	10	8	14	7	-	156 615
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	65	2	15	23	9	9	2	5	-	51 887
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	201	13	46	62	23	13	25	14	5	670 675
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	245	11	58	114	30	16	13	2	1	131 752
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht	17	-	4	10	1	1	1	-	-	3 688
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	47	1	9	20	9	3	4	-	1	58 358
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	22	1	6	8	6	-	1	-	-	4 769
S	E.v. sonstigen Dienstleistungen	78	2	27	38	5	2	4	-	-	16 543
nach Rechtsformen											
	Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe	596	23	143	325	53	29	22	1	-	145 076
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	125	-	31	38	19	11	10	12	4	434 417
	darunter GmbH & Co. KG	90	-	18	27	15	7	7	12	4	424 373
	GbR	22	-	9	9	1	3	-	-	-	3 623
	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 231	54	277	439	168	126	112	46	9	1 749 458
	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	952	22	151	345	150	119	110	46	9	1 723 072
	Unternehmerges. (haftungsbeschränkt)	279	32	126	94	18	7	2	-	-	26 386
	Aktiengesellschaften, KGaA	21	1	1	6	3	-	4	2	4	214 750
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	3	-	-	1	2	-	-	-	-	810
	Sonstige Rechtsformen	18	1	4	8	2	1	2	-	-	8 780
nach dem Alter der Unternehmen											
	Unter 8 Jahre alt	963	37	236	418	113	74	59	21	5	725 173
	darunter bis 3 Jahre alt	451	18	127	202	52	23	18	9	2	282 197
	8 Jahre oder älter	631	18	122	244	82	66	67	24	8	1 161 193
	Unbekannt	400	24	98	155	52	27	24	16	4	666 925
Übrige Schuldner											
	Zusammen	8 969	147	5 204	3 106	286	116	101	8	1	1 042 034
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	55	2	10	22	9	3	9	-	-	33 215
	Ehemals selbstständig Tätige	2 790	27	1 014	1 367	219	89	66	7	1	656 502
	davon: mit Regelinsolvenzverfahren ³⁾	1 581	18	431	847	170	64	43	7	1	508 548
	mit vereinfachtem Verfahren ⁴⁾	1 209	9	583	520	49	25	23	-	-	147 955
	Verbraucher	5 618	79	3 862	1 603	42	17	14	1	-	297 052
	Nachlässe und Gesamtgut	506	39	318	114	16	7	12	-	-	55 264

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6. Insolvenzverfahren in Bayern 2022 in regionaler Gliederung

Schl.- Nr.	Gebiet	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forder- ungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen					
		Anzahl							

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 554	340	17	3 911	4 572	- 14,5	4 707	1 374 210
2	Niederbayern	763	64	4	831	1 031	- 19,4	764	126 086
3	Oberpfalz	847	51	6	904	1 000	- 9,6	1 486	200 464
4	Oberfranken	908	54	9	971	1 165	- 16,7	2 529	793 708
5	Mittelfranken	1 662	117	16	1 795	1 923	- 6,7	1 941	310 859
6	Unterfranken	829	74	5	908	1 095	- 17,1	1 145	446 277
7	Schwaben	1 502	94	6	1 602	1 961	- 18,3	1 438	286 951
	Bayern	10 065	794	63	10 922	12 747	- 14,3	14 010	3 538 556
	Kreisfreie Städte	4 277	334	18	4 629	5 330	- 13,2	4 603	1 043 284
	dar. Großstädte ¹⁾	3 227	250	12	3 489	3 929	- 11,2	3 920	816 379
	Landkreise	5 788	460	45	6 293	7 417	- 15,2	9 407	2 495 272
	außerhalb des Bundeslandes ²⁾	27	10	-	37	30	23,3	80	56 049
	außerhalb Deutschlands/unbek....	4	-	-	4	2	100,0	16	720

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Würzburg, Fürth, Erlangen. - ²⁾ Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes.

Ausführliche Ergebnisse zur Statistik über beantragte Insolvenzverfahren in regionaler Gliederung werden in der Datenbank GENESIS-Online veröffentlicht.

Diese sind über den Aufruf

<https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=statistic&code=52411> zu erreichen.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



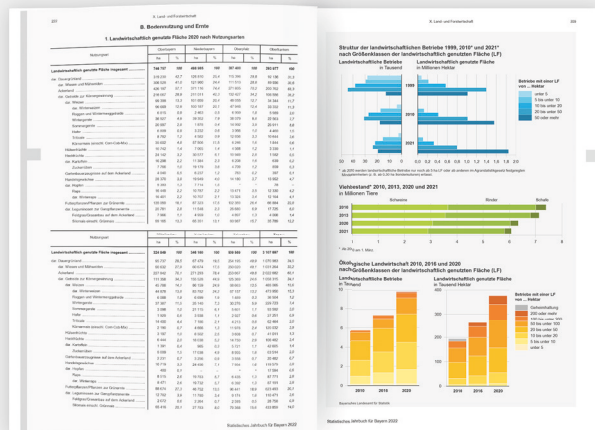
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise
Buch 39,00 €
Buch + DVD 46,00 €
PDF (DVD oder Datei) 12,00 €

Bayern Daten

Die **Bayern Daten** sind ein Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch und enthalten auf über 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus

Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Graphiken.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de